

**Von:**

**Gesendet:** Donnerstag, 24. August 2017 14:21

**An:** Bezirksversammlung Hamburg-Nord

**Betreff:** Anliegen Anwohner Kielstück 20- Langenhorn

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wohnen im Kielstück - Hamburg Langenhorn und sind schon einige sind seit vielen Jahren genervt. Es betrifft die Parkplatz Situation im und um den Kielstück. Aber wie und wo sollen wir anfangen. Die Situation ist folgende:

Der Parkraum im und um den Kielstück wird uns als Anwohnern genommen. Es ist uns unmöglich am Tage mit unserem PKW wegzufahren zum Einkaufen, Arzt oder, oder. Wenn man dann wieder zurückkommt, ist kein Parkplatz mehr vorhanden. Sogar die Fußwegplätze zum Zugang zum Kinderspielplatz werden gnadenlos zugeparkt von Park - and Ride-Parkern; Urlaubsparkern (wollen kein Geld im Parkhaus am Flughafen ausgeben), von Arbeitnehmern, die zur Arbeit rüber zum Industriezentrum in der Flughafenstraße wollen. Sogar unsere Ein- und Ausfahrt wird nicht freigehalten, sondern über die markierten Straßenmarkierungen hinweg geparkt, so dass ein Rein- und Rausfahren nicht möglich ist. Während der Urlaubszeit ist dies noch verstärkter. Auch die Park-and-Fly-Firmen in der Langenhorner Chaussee, die gar nicht so viel Stellplätze haben für Aufträge, die sie annehmen, stellen ihre Fahrzeuge für die gutgläubigen Urlauber in unseren Straßen ab.

Die Straßen Ahlfeld, Schäferhofstieg, Kielstück und Beim Schäferhof sind zugeparkt. Wenn man durch den Schäferhofstieg zur Straße Beim Schäferhof fahren möchte, kommt man kaum um die Kurven und der Gegenverkehr ist auch nicht einzusehen.

Da alle genannten Straßen keine Einbahnstraße sind, kommt es dort häufig zu sehr brenzlichen Situationen.

Der Anruf bei der Polizei Langenhorn ist auch nur mit Diskussionen behaftet und es wird einem gesagt "wenn wir kommen und die aufschreiben, stehen morgen andere oder dieselben da. Wenn wir heute abschleppen würden, stehen Augenblicke später neue da." Wir sollten doch Zettel an die Autos bringen, wo drauf steht „Sie stehen falsch, bitte achten Sie in Zukunft darauf, dass dies nicht wieder passiert!“

Ist das der Ernst?? Ist das die neue Regelung? Statt der geplanten Park- and-Ride-Fläche in der Flughafenstraße, wird dort nun ein Asylbewerberhaus gebaut. Wenn wir Leute ansprechen, wenn die mit Koffer unterwegs sind, oder unsere Einfahrt vollparken, werden wir beleidigt und bedroht! Ist das auch der Sinn?

Das man uns als Anwohner nicht ernst nimmt oder nicht seinen Job macht, weil man dann öfters raus muss, ist einfach eine Frechheit und es bringt immer mehr Unruhe in die Straße.

Wir möchten darum bitten, sich diese Situation mal anschauen durch eine Begehung und zu ermessen, ob es hier zu einer M 100 Zone kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen